

## Presseinformation

### **MIG verkauft Beteiligung an Hemovent GmbH an MicroPort**

München, den 4. Oktober 2021

Die MIG Capital AG (vormals MIG Verwaltungs AG) meldet einen weiteren erfolgreichen Exit. Hemovent GmbH, Aachen, ein Portfoliounternehmen der MIG Fonds, hat ein Abkommen mit der MicroPort Surgical BV, einem Tochterunternehmen der MicroPort Scientific Corporation, Shanghai („MicroPort“), über einen Verkauf von 100% der Geschäftsanteile abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt bis zu 123 Millionen Euro. Zwei MIG Fonds sind mit über 27 Prozent an Hemovent beteiligt.

Hemovent ist Entwickler und Hersteller von ECLS-Systemen („Extra Corporal Lung Support“) für die Intensivmedizin. Abgeleitet von der klassischen Herz-Lungen-Maschine übernimmt diese Technik die Herz- und /oder die Lungenfunktion eines Patienten für einige Tage bis hin zu mehreren Wochen. Hemovent will den Anwendungsbereich dieser lebensrettenden Systeme insbesondere für den Notfalleinsatz deutlich ausweiten: Ihre MOBYBOX® ist eine extrem mobile und leichte Maschine im Handtaschenformat und noch dazu erheblich einfacher zu bedienen als heute auf dem Markt befindliche Systeme. MOBYBOX® kann so im mobilen Einsatz helfen, Menschenleben zu retten.

**Matthias Guth, Venture Partner der MIG Capital AG**, erläutert: „Hemovent ist es in nur fünf Jahren gelungen, mit der MOBYBOX® ein marktreifes mobiles ECLS-Gerät zu entwickeln. Das ist eine außergewöhnliche Leistung und verschafft dem Unternehmen eine Alleinstellung im Markt. Wir sind sehr stolz, dass wir als Lead Investor ein wichtiger Partner in dieser Erfolgsgeschichte sein durften. Gleichzeitig ist der Zeitpunkt für die Veräußerung an einen strategischen Partner ideal. Im Rahmen eines global agierenden Medizintechnikkonzerns kann Hemovent sein Geschäftsmodell und die Kommerzialisierung der Geräte künftig auf ein neues Niveau heben.“

Die Transaktion hat alle nötigen regulatorischen Genehmigungen erhalten und soll im vierten Quartal 2021 abgeschlossen werden.

## Über MIG Capital AG

Die MIG Capital AG (vormals MIG Verwaltungs AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher über 600 Millionen Euro in über 40 Unternehmen investiert. MIGs Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, künstliche Intelligenz/maschinelles Lernen, Quantentechnologien, Digitalisierung/IoT, Präzisionsmedizin und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 28 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Biologen, Wissenschaftlern und Investoren, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG Capital erfolgreiche Verkäufe der Portfoliounternehmen SuppreMol (an Baxter International, 2015), sunhill technologies (Volkswagen, 2015), Ganymed (Astellas Pharma, 2016) sowie Sillectra (Infineon, 2018) und platzierte mit BRAIN (2017), NFON (2018), BioNTech (2019) und Immatix (2020) mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: [www.mig.ag](http://www.mig.ag), [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

### **Ansprechpartner**

Matthias Guth, Venture Partner MIG Capital AG  
+49-89-94382680  
[mg@mig.ag](mailto:mg@mig.ag)

### **Pressekontakt**

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro  
+49-172-8433232  
[info@kwestermeier.de](mailto:info@kwestermeier.de)

MC Services (internationale Medienanfragen)  
Raimund Gabriel, Andreas Jungfer  
+49-89-210228-0  
[migag@mc-services.eu](mailto:migag@mc-services.eu)